

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Gravesend (Kent), 15.12.1739-20.03.1740

4. - 9. März 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188039

Dienstag d. 2. ^{ten} Martii. Hr. L. Vaar Holles und Justizrat,
 so ist heute noch frucht mit dem Hn. Justizrat. genommen, d. g.
 n. auf die Art dem Hn. Secret. Newman gestrichen. Hr.
 Brauns sonderst die Frage vor, was von der Ursache sein möchte,
 was die Zahl der Kugel-Wunden in Frankreich noch Proportion
 der Anzahl u. in unrichtig der Genus, so sehr klein sey u. Ueber.
 Gründe Art dem Abscheu überachtet, daß unser Land unter d. Zahl
 noch einmahl zusammen kommen. Hr. Justizrat. Kräfte
 auf darauf in die Arbeit u. unser Bestreben in Erklärung d. Vereins
 dem Hn. D. Gerder Prediger an unser Lustigen Vortritt in Con-
 dor.

Eodem Solamitu indix. III. höchsten
communiciret so das die Hoffendigen d. 1739. gehalten ist der die
Worte Christi am Kreuz: Vater! Verzeih ihnen, denn sie wissen nicht,
was sie thun. Worin für Vorwissen nicht gründlich lauschten, daß
diese Bittet eine ganz allgemeines Bittet der Heiligkeit, auf
die Worte: Sie wissen nicht, was sie thun; soß genau untersuchen
u. vernehmen; als wolle sie sich Heiliger u. geistlicher Jünger
geben, den der Herr als Heiliger der Welt, oben am Kreuz, den
Vater Verzeihen können.

2